

## Übungen zur Vorlesung „Mathematische Logik“

**Aufgabe 29.** (4 Punkte). (Logik für entscheidbare Prädikate). Es seien  $p, q$  Variablen vom „Grundtyp“  $\mathbb{B}$  der „booleschen Objekte“, bestehend aus  $\mathbf{tt}$  (wahr) und  $\mathbf{ff}$  (falsch). *Terme* haben jetzt Typen, die aus Grundtypen mit  $\rightarrow_{\text{Typ}}$  (kurz:  $\rightarrow$ ) aufgebaut sind. Einziges *Prädikatensymbol* ist atom der „Stelligkeit“ ( $\mathbb{B}$ ). *Atomare Formeln* sind  $\text{atom}(t)$  (kurz:  $t$ ) mit  $t$  Term vom Typ  $\mathbb{B}$ . Außer den „Konstruktoren“  $\mathbf{tt}, \mathbf{ff}$  betrachten wir durch „Berechnungsregeln“ definierte *Funktionssymbole* („Programmkonstanten“), hier nur  $=_{\mathbb{B}}$  (kurz:  $=$ ) vom Typ  $\mathbb{B} \rightarrow \mathbb{B} \rightarrow \mathbb{B}$  mit den Berechnungsregeln

$$(\mathbf{tt} = \mathbf{tt}) := \mathbf{tt}, \quad (\mathbf{tt} = \mathbf{ff}) := \mathbf{ff}, \quad (\mathbf{ff} = \mathbf{tt}) := \mathbf{ff}, \quad (\mathbf{ff} = \mathbf{ff}) := \mathbf{tt}.$$

Berechnungsregeln sind zu lesen als Ersetzungsregeln (von links nach rechts). Wir betrachten zwei Terme als gleich, wenn sie ein gemeinsames „Redukt“ haben. Wir schreiben  $\mathbf{F}$  für  $\mathbf{ff} = \mathbf{tt}$ . Beweisen Sie, daß  $\mathbf{F} \rightarrow \forall_{p,q}(p = q)$  herleitbar ist aus Axiomen

$$\text{CaseDist: } A(\mathbf{tt}) \rightarrow A(\mathbf{ff}) \rightarrow \forall_p A(p).$$

**Aufgabe 30.** (4 Punkte). Geben Sie Programme an für

$x = \min(y, z)$  schreibt das Minimum von  $y, z$  in das Register  $x$ ,

$x = y \bmod 2$  schreibt den Rest der Division von  $y$  durch 2 in  $x$ .

Verwenden Sie dabei *ausschließlich* die Basisinstruktionen

Zero:  $x := 0$ ,

Succ:  $x := x + 1$ ,

Jump: **[if  $x = y$  then  $I_n$  else  $I_m$ ].**

**Aufgabe 31.** (4 Punkte). Beweisen Sie

(a) Für jede subelementare Funktion  $f: \mathbb{N}^r \rightarrow \mathbb{N}$  gibt es eine natürliche Zahl  $k$  so daß für alle  $\vec{n} = n_1, \dots, n_r$  gilt

$$f(\vec{n}) < (\max(\vec{n}, 2))^k.$$

(b) Die Funktion  $n \mapsto 2^n(1)$  ist nicht subelementar.

**Aufgabe 32.** (4 Punkte). Formalisieren Sie Aufgabe 29 in Minlog (siehe ueb08.scm).

**Abgabe.** Mittwoch, 11. Dezember 2024 um 8:15, physisch in der Vorlesung oder elektronisch über Uni2work.